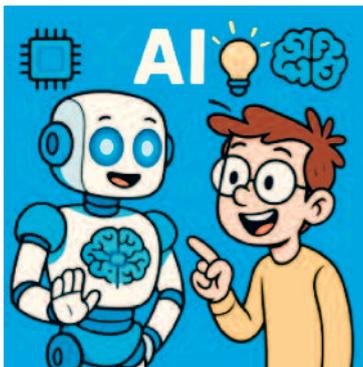


Ankündigung für den Herbst 2025

## KI oder AI? Möglichkeiten und Gefahren der Künstlichen Intelligenz

In nur wenigen Jahren hat die Künstliche Intelligenz (KI) – auf Englisch Artificial Intelligence (AI) – begonnen, unsere Welt grundlegend zu verändern.

Trotz ihrer wachsenden Bedeutung wissen viele Menschen zwar von ihr, sind sich aber unsicher im Umgang damit. Der Bürgerverein bietet Dir einen verständlichen Einstieg in das Thema KI – in einer gemeinsamen, zweieinhalb- bis dreistündigen Veranstaltung zur praxisnahen Annäherung anhand der Plattform ChatCPT.

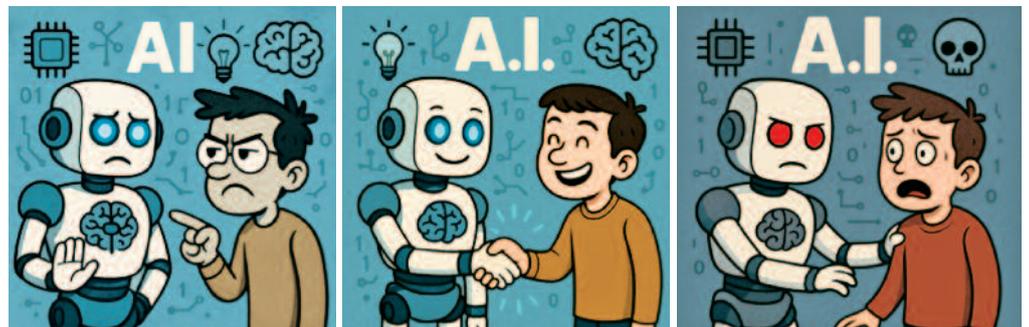


Auf die Anforderung (Prompt), welche an ChatGPT gesendet wurde: „Generiere ein Bild zum Thema Künstliche Intelligenz im Cartoon-Stil.“, kam das obenstehende Bild heraus.

Auf den zusätzlichen Prompt „mit kritischem Blick auf die KI“ sah das Ergebnis so aus:

Bei „Zeige den Vorteil von KI“ sah das Bild so aus:

Bei „Zeige die Gefahren von KI“ generierte ChatGPT dieses Cartoon:



Der Bürgerverein Lerchenau plant für diesen Herbst einen Workshop zum Thema „Was ist Künstliche Intelligenz?“

Prompt an ChatGPT: „Schreibe eine kurze Zusammenfassung, was KI ist.“ Antwort von ChatGPT: Künstliche Intelligenz (KI) bezeichnet die Fähigkeit von Maschinen, menschenähnliche Aufgaben zu erledigen, indem sie Daten analysieren, Muster erkennen, lernen und Entscheidungen treffen. Sie kommt in vielen Bereichen zum Einsatz – zum Beispiel in Sprachassistenten, bei automatisierten Diagnosen in der Medizin oder in selbstfahrenden Autos. Ziel der KI ist es, Probleme zu lösen und Prozesse effizienter zu gestalten, wobei ethische und gesellschaftliche Fragen wie Kontrolle,

Transparenz und Verantwortung zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Prompt an ChatGPT: „Kann man KI für private Zwecke sinnvoll einsetzen?“ Antwort von ChatGPT: Ja, Künstliche Intelligenz (KI) lässt sich auch im privaten Bereich sinnvoll einsetzen – und zwar in vielen alltäglichen Situationen. Hier einige praktische Beispiele:

### 1. Haushalt und Organisation

- Sprachassistenten (z. B. Alexa, Google Assistant, Siri) helfen beim Steuern von Smart-Home-Geräten, beim Erinnern an Termine oder beim Einkaufen.
- Intelligente Thermostate lernen dein Heizverhalten und senken die Energiekosten.

- Roboterstaubsauger mit KI erkennen Möbel und reinigen effizient.

### 2. Gesundheit und Fitness

- Fitness-Apps analysieren Bewegungsdaten und erstellen Trainingspläne.
- Schlaf-Tracker nutzen KI, um Schlafmuster zu analysieren und Tipps zur Verbesserung zu geben.

### 3. Finanzen

- Budget-Apps mit KI-Funktionalität analysieren Ausgaben und schlagen Sparpotenziale vor.
- Krypto- oder Aktien-Apps nutzen Algorithmen, um Trends zu erkennen und Empfehlungen zu geben (Achtung: mit Vorsicht und Risikobewusstsein nutzen).

Fortsetzung nächste Seite

#### 4. Lernen und Weiterbildung

- Sprachlern-Apps wie Duolingo passen sich dem Lernfortschritt an.
- Personalisierte Lernhilfen (z. B. KI-gestützte Nachhilfe) helfen Schülern und Studierenden.

#### 5. Kreativität und Hobby

- Bild- oder Musikgenerierung mit Tools wie DALL-E oder KI-Musik-Generatoren.

- Textgeneratoren (wie ich) helfen beim Schreiben von Geschichten, Bewerbungsgen oder E-Mails.

Wenn Du Interesse hast, Dich mit anderen diesem Thema zu nähern, dann melde Dich bitte per E-Mail bei Helmut Jarvers unter jarvers@t-online.de

Ein Workshop-Termin steht noch nicht fest, wird voraussichtlich im Herbst 2025 stattfinden. Falls ein erfahrener KI-Nutzer unter den Lesern dieses Artikels ist und Lust hat, diesen Workshop aktiv mitzugestalten, möge er/sie sich gerne bei mir melden! Aber erst einmal wünsche ich Euch allen einen schönen Sommer! hej

Aufklärung Cyberkriminalität

## Passwort, Passwort und nochmals Passwort

„Möchten Sie sicher kommunizieren? Dann besorgen Sie sich eine Briefftaube!“, sagt Cem Karakaya. Am 28. April brachte er das Thema digitale Kommunikation und Internetsicherheit in einem sehr kurzweiligen Vortrag auf den Punkt. Der Cyber-Experte der Münchner Polizei skizzierte alltägliche Situationen am Computer, welche zur Gefahr für uns alle werden können. Karakaya betont, dass der Mensch oft das schwächste Glied in der Sicherheitskette ist. Er vergleicht Hacker mit Fußballspielern beim Freistoß: „Sie suchen nach der Lücke in der Mauer“. Ein Großteil der Cyberangriffe beginnt mit Phishing-E-Mails, die täuschend echt wirken können.

Um sich effektiv vor Internetangriffen und Cyberkriminalität zu schützen, gibt er folgende Ratschläge:

- Sichere Passwörter verwenden: Passwörter sollten mindestens 13 Zeichen lang sein und regelmäßig geändert werden. Es müssen Groß- u. Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen verwendet werden.
- Verwenden Sie unterschiedliche Passwörter und nutzen Sie einen Passwortmanager. Dieser hilft dabei, komplexe Passwörter sicher zu verwalten.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung aktivieren: Ein zusätzlicher Schutzmechanismus, der den Zugriff auf Konten erschwert.
- Vorsicht bei E-Mails: Anhänge und Links in E-Mails sollten nur geöffnet werden, wenn sie von vertrauenswürdigen Quellen stammen.
- Wenn möglich, richten Sie ein VPN („Virtual Private Network“ auf Deutsch „virtuelles privates Netzwerk“) ein.

Karakaya warnt vor den Gefahren, denen Kinder und Jugendliche im Internet ausgesetzt sind, wie Cybermobbing, Sexting und Cybergrooming. Er empfiehlt Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern Mediennutzungsverträge zu erstellen und Sicherheits-Apps wie Norton Family zu verwenden.

Ein zentrales Anliegen Karakayas ist die Förderung von Medienkompetenz. Er betont, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene lernen müssen, Informationen im Internet kritisch zu hinterfragen und nicht alles für bare Münze zu nehmen.

Für weitere Einblicke in seine Arbeit und Tipps zur digitalen Selbstverteidigung empfiehlt sich sein Buch „Klicken Sie hier – Digitale Selbstverteidigung leichtgemacht“ (ISBN: 978-3-424-20291-5; Preis 20 Euro) hej

Schon wieder Feuer

## Brand an der Detmoldstraße

In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch, den 18. Juni wurden die Anwohner im Süden der Lerchenau um Mitternacht durch einen lauten Knall geweckt. Wer aus dem Fenster schaute, konnte an der Detmoldstraße einen hellen Feuerschein und dunkle Rauschschwaden erkennen. Sechs Baucontainer und eine Holzbaracke standen in Flammen. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf den benachbarten Recycling-Betrieb verhindern. Ein Mann, der in einem Baucontainer schlief, wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen.

Noch Plätze frei

## Alles über Bienen

Für unsere Führung durch die Imkerei Sizzer-Bees am Freitag, den **4. Juli** um 17.00 Uhr sind noch Plätze frei. In etwa ein- einhalb Stunden erfahren Sie alles über Bienen und ihr Produkt, den Honig. Der Profi-Imker befindet sich in Feldmoching, Karlsfelder Straße 58.

Die Führung ist kostenlos. Wer mag, kann im Anschluss daran dort bei



Steckerlfisch und Brezn den Abend ausklingen lassen. Bitte melden Sie sich möglichst bei uns an, unter kontakt@buergerverein-lerchenau.de oder telefonisch unter 0172-8 46 46 31

Diese Ausgabe wurde finanziell unterstützt durch:

**Karl-Heinz Hirscher**

Lerchenauer Straße 179 c · Lerchenau

## Stadtteilspaziergang – vom Dorf zur Großstadt

Das Münchner Forum lud zum Stadtteilspaziergang durch Feldmoching ein.

Treffpunkt und erster Eindruck war der Walter-Sedlmayer-Platz. Laut Statistik der zweithässlichste Platz Münchens und diese Situation wird sich in den nächsten Jahren nicht ändern.

Die Gesamtfläche für das Stadtgebiet München ist seit Jahrzehnten unverändert, die Einwohnerzahl wächst jedoch zunehmend. So ist Wohnungsbau das übergreifende Thema des Rundgangs, im Speziellen die bekannte SEM.



Die Neubaugebiete Lerchenauer Feld, Feldmochinger Anger und Hochmuttinger Straße wurden begangen. Diese Gebiete werden als „Wohnen im Grünen“ von verschiedenen Bauträgern angeboten.

Ein angepasstes Verkehrskonzept ist nicht geplant bzw. lt. Baureferat gar nicht möglich. Die Anwohner müssen die Zufahrts- und Anliegerstraßen zum S-Bahn und Busbahnhof Feldmoching gehen. Bei beidseitiger Bebauung müsste ein 2,50 m breiter Gehweg vorhanden sein sowie eine Fahrbahnbreite von 5,50 m. Im Zuge des Klimawandels müssten auch diese Straßenzüge mit Baumalleen zur Beschattung ausgestattet werden. Für Radfahrwege ist keinerlei Platz. So werden die Radfahrer die Gehwege mitbenutzen, zu Stoßzeiten eine lebensgefährliche Situation für alle Beteiligten. An Bedürfnisse von Bürger mit Mobilitätseinschränkungen wurde überhaupt nicht gedacht. Für die beiden schon weit fortgeschrittenen Neubau-Quartiere Lerchenauer Feld und Hochmuttinger Straße werden die Bewohner durch den Rewe am Bahnhof oder dann doch mit dem Auto durch die umliegenden Discounter versorgt. In den Wohnquartieren fehlt die Einplanung von Gaststätten, Veranstaltungsräumen, Ladenzeilen und Bolzplätzen. Das Lerchenauer Feld wurde nur mit minimalen Bepflanzungen, mit 0,3 Stellplätzen pro Wohneinheit so-



Die Enge auf den Straßen Feldmochings wird sich noch verschärfen.

wie mit Schule und Kindergarten geplant.

Feldmochinger Anger: Hier entstehen 600 Wohneinheiten mit zwei Kindergärten. Teilweise sind im ersten Bauabschnitt bereits schon die ersten Bewohner eingezogen. Der bestehende Bolzplatz an der Herbergstraße wurde etwas saniert und durch einen neu angelegten Spiel- und Kletterturm erweitert. Bei dieser Anlage versucht man durch Anlegen einer abgesenkten Fläche, eine sogenannte Schwemmstadt mit Bepflanzung anzulegen. Die überschüssigen Wassermengen, die durch Regenwasser auf den versiegelten Flächen und Rinnen entstehen, werden dort aufgefangen und versickern langsam. Auch in dieser Neuanlage fehlt in der gesamten Planung eine Gaststätte, Biergarten, Begegnungsräume und eine Ladenzeile zur Nahversorgung.

Feldmoching – ehemals ein Stadtranddorf mit all seinen traditionellen und ökologischen Werten – wird zum Großstadtrand. Motto: „Ois mit Wohnungen zuabaun“ Es wird es keine verkehrsmäßige Erweiterung geben. Die betroffenen Straßen sind in einem geflickten, desolaten Zustand und sollen in den nächsten Jahren entsprechend ausgebaut und saniert werden. Dann ist Feldmoching eine Großbaustelle. Die Bahnunterführung Lerchenauer Straße mit den Sperrungen ist hier noch gar nicht berücksichtigt. Berufstätige und Lieferfahrzeuge müssen sich auch weiterhin über die schon jetzt überlasteten Haupt- und Nebenstraßen durch die Lerchenau quälen. Eine Entwicklung vom „Wohnen im Grünen am Stadtrand“ hin zum lebhaften Großstadtrand. gl

## Gedanken von Karin Kunkel-Jarvers

Was mir auffiel:

*Dieses Frühjahr und der Frühsommer sind voller Blüten. Kommen dieses Jahr Euch die Rosenbüsche auch so üppig vor? Da fällt mir das Gedicht von Hermann Hesse ein: Voll Blüten.*

Es geht so:

### Voll Blüten

von Hermann Hesse

Voll Blüten steht der Pfirsichbaum,  
Nicht jede wird zur Frucht,  
Sie schimmert hell wie Rosenduft  
Durch Blau und Wolkenduft.

Wie Blüten geh'n Gedanken auf,  
Hundert an jedem Tag -  
Laß blühen! Laß dem Ding den Lauf  
Frag nicht nach dem Ertrag!

Es muss auch Spiel und Unschuld sein  
Und Blütenüberfluß,  
Sonst wär' die Welt uns viel zu klein  
Und Leben kein Genuß.



*Unser Bild zeigt die blühenden Zierkirschbäume an der Waldmeisterstraße. Falls jemand einen üppig blühenden Pfirsichbaum im Garten hat, freuen wir uns über ein Bild per E-Mail (kontakt@buergerverein-lerchenau.de).*

Ansonsten allen einen schönen Sommer!

Karin Kunkel-Jarvers

Naturschutz

## Sommer im Virginia-Depot

Auf der naturkundlichen Wanderung des Landesbund für Vogel- und Naturschutz am Dienstag, **22. Juli** über das ehemalige Virginia-Depot lernt man viele Spezialisten des Pflanzenreichs kennen, die sich an die nährstoffarmen, trockenen und besonnten Standortbedingungen der Schotterheiden angepasst haben.

Kommen Sie mit auf einen abwechslungsreichen Spaziergang und entdecken Sie, wie sich die Biotopflächen in der Lerchenau weiterentwickeln. Der Treffpunkt um 18.30 Uhr wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Tel. 20 02 70 81 oder biotoppflege-muenchen@lbv.de.

Orchester München Nord

## Klassisches Konzert

Das Orchester München-Nord e. V., das inzwischen seit 46 Jahren im Münchner Norden Musik macht, lädt Sie und alle Interessierten herzlich zu einem Sommerkonzert ein: Am Samstag, **5. Juli**, ab 16.00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Nordhaide, Schleißheimer Straße 510. Klassische Musik, darunter von Johann Strauß, Jun. und Gabriel Fauré und stimmt fröhlich in den Sommer ein. Näheres unter [www.orchester-muenchen-nord.de](http://www.orchester-muenchen-nord.de)

Sommerpause

## Keine Zeitung im August

Die Redaktion der Lerchenau Aktuell macht eine Sommerpause. Im August erscheint daher keine Zeitung. Die nächste Ausgabe erhalten Sie wieder Anfang September. Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubszeit.

Lerchenauer Termine:

### Freitag, 4. Juli, 17.00 Uhr

Führung beim Imker, Karlsfelder Straße 58, siehe Seite 2

### Samstag, 5. Juli, 16.00 Uhr

Orchester München Nord, Konzert im Berufsschulzentrum Nordhaide, Schleißheimer Straße 510, siehe Seite 4

### Freitag, 10. Juli, 14.00 Uhr

Sommerfest der Seniorengemeinschaft, Pfarrsaal St. Agnes

### Freitag, 18. Juli, 13.30 - 15.15 Uhr

Community Musik, Gemeinsam singen und musizieren. Anm. unter Tel. 0152 57980396. Stadtteilkulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

### Samstag, 19. Juli, 15.00 - 23 Uhr

Straßenfest in der Fasanerie, Schneeglöckchenstraße zw. Pappelallee und Skabiosenstr.

### Dienstag, 22. Juli, 18.30 Uhr

Führung durchs Virginia-Depot, LBV, siehe S. 4

### Dienstag, 22. Juli, 19.00 Uhr

Sitzung des Bezirksausschusses 24, Mensa der Waldmeisterschule

### Mittwoch, 23. Juli, 19.00 Uhr

Kabarettshow von Steffen Möller, „Präsident von Pölschland“ Eintritt 18 Euro, Stadtteilkulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

### Freitag, 25. Juli, 19.00 Uhr

Lesung mit Musik; Bruder Notilius von Susanne Bensinger. Ein schlitzohriger Benediktinermönch beschafft für die Orgel seiner Ordensgemeinschaft den heißersehten Zimbelstern. Eintritt frei. Stadtteilkulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

### Mittwoch, 30. Juli, ab 19.00 Uhr

Stammtisch des Bürgervereins im La Giara II, Lerchenauer Straße 195

### Donnerstag, 31. Juli, 17.00 Uhr

Werkschau Freie Bühne München, Eintritt frei, Stadtteilkulturzentrum 2411, Blodigstr. 4

## Impressum



### Herausgeber:

Bürgerverein Lerchenau e.V.  
Azaleenstr. 17, 80935 München  
[www.buergerverein-lerchenau.de](http://www.buergerverein-lerchenau.de)

### Redaktion und Gestaltung:

QuerFormat Werbeagentur  
Redaktionsadresse: Karola Kennerknecht,  
Azaleenstr. 17, 80935 München, Tel. 089/8 11 96 67  
E-Mail: [kontakt@buergerverein-lerchenau.de](mailto:kontakt@buergerverein-lerchenau.de)

Die Redaktion behält sich Textkürzungen eingesandter Manuskripte vor. Alle Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Helmut Jarvers, Karin Kunkel-Jarvers, Karola Kennerknecht, Gisela Ludwig. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 23.8.2025

### Bürgerverein Lerchenau e.V.:

**1. Vorsitzende:** Karola Kennerknecht,  
80935 München, Tel. 089/8 11 96 67

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12,- Euro

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank München Nord  
IBAN-Nr. DE 40 701 694 65 0000 200 255;  
BIC: GENODEF1M08